



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmende

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten die Bedingungen für die Teilnahme an der 72. Jahrestagung der Norddeutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin NDGKJ in Cottbus vom 09.06.-10.06.2023 – nachfolgend Veranstaltung genannt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jede teilnehmende Person an der Veranstaltung. Veranstalter des Kongresses ist die event lab. GmbH | Richard-Lehmann-Str. 12 | 04275 Leipzig – nachfolgend Veranstalterin genannt.

2. Tagungsteilnahme/Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Veranstaltungshomepage und ist nach der Absendung des Online-Registrierungsformulars an die event lab. GmbH verbindlich. Nach der Onlineregistrierung erhält die/der Teilnehmende eine Buchungsbestätigung sowie innerhalb von 5 Werktagen eine E-Mail mit Zahlungsaufforderung. Diese enthält die Angaben zur Bankverbindung. Die Zahlung kann auch per Kreditkarte (Master-/Eurocard, VISA) oder per PayPal erfolgen. Nach der geleisteten Zahlung ist die/der Teilnehmende zur Teilnahme am Veranstaltungsprogramm berechtigt. Auf Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerkapazität wird hingewiesen (siehe hierzu Nr. 7).

3. Veranstaltungs-/Anmeldegebühren

Die Anmeldegebühren sind auf der jeweiligen Veranstaltungshomepage einzusehen. Sofern eine Preisermäßigung für Studierende vorgesehen ist, benötigen diese einen zum Zeitpunkt der Registrierung und für die Dauer der Veranstaltung gültigen Studentenausweis. Nach Erhalt der Buchungsbestätigung ist eine Kopie des Studentenausweises unverzüglich und unaufgefordert bei der event lab. GmbH einzureichen.

4. Namensschild

Die Teilnehmenden erhalten das Namensschild am Registrierungscounter. Die Namensschilder sind von allen Teilnehmenden während der Veranstaltung sichtbar zu tragen. Ohne Namensschild kann kein Zutritt zur Veranstaltung gewährt werden. Zur Neuausstellung eines abhanden gekommenen bzw. verlorenen Namensschildes wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € berechnet.

5. Umbuchung/Stornierung/Erstattung

Eine Stornierung der Veranstaltung hat gegenüber der event lab. GmbH schriftlich per Brief, per Fax oder per E-Mail zu erfolgen. Stornierungen können bis einschließlich 30. März 2023 kostenfrei vorgenommen werden. Mit Ablauf des 30. März 2023 fallen Stornogebühren in Höhe der Teilnahmegebühr an. Eine Rückerstattung der Anmeldegebühr bei Nichterscheinen, Krankheit, vorzeitiger Abreise etc. erfolgt nicht. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Umbuchungen auf eine(n) Ersatzteilnehmende(n) möglich sind. Die Veranstalterin muss sich den Wert der ersparten Aufwendungen sowie derjenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Veranstaltungsbuchung erlangt. Der/Dem Teilnehmenden ist jedoch der Nachweis gestattet, dass der event lab. GmbH überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.

6. Änderungsvorbehalte

Für den Fall, dass die Durchführung der Veranstaltung im Zusammenhang mit der SARS-COV2-Pandemie in ihrem geplanten Umfang als Präsenzveranstaltung aufgrund behördlicher Anordnungen und/oder gesetzlicher Verbote untersagt oder unzumutbar eingeschränkt wird, deren Durchführung behördlichen oder epidemiologischen Empfehlungen widerspricht und/oder Reisebeschränkungen die Durchführung der Veranstaltung im geplanten Umfang undurchführbar machen, ist die Veranstalterin nach billigem Ermessen berechtigt, die Veranstaltung ausschließlich virtuell durchzuführen, also sämtliche Präsenzveranstaltungen abzusagen und deren Inhalte virtuell zu übermitteln, ohne dass der/die Teilnehmer*in zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt ist. Im Falle der virtuellen Durchführung der Veranstaltung werden jedoch nur die Teilnahmegebühren für die virtuelle Veranstaltungsteilnahme fällig. Überzahlungen werden dem/der Teilnehmer*in erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, insbesondere Ersatzleistungen für bereits gebuchte Flug-, Bahn- oder andere Beförderungstickets sowie erfolgte Hotelbuchungen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt, ausgeschlossen.

7. Teilnahmebegrenzung/Abendveranstaltungen/Rahmenprogramm

Teile der Veranstaltung (Workshops, Abendveranstaltung etc.) können hinsichtlich ihrer Teilnehmerkapazität begrenzt, anmelde- und zusätzlich zur regulären Veranstaltungsgebühr kostenpflichtig sein. Insofern eine Anmelde- und/bzw. Kostenpflicht besteht, können diese Teile der Veranstaltung ebenfalls auf der Veranstaltungshomepage oder/bzw. am Veranstaltungs-/Tagungsbüro verbindlich gebucht und bezahlt werden. Informationen hierzu erhalten Sie auf der Veranstaltungshomepage bzw. vom Organisator der Veranstaltung. Ein Anspruch auf Teilnahme an einem Teil der Veranstaltung nach dem Erreichen der Maximalteilnehmerzahl besteht nicht.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Umbuchungen auf eine(n) Ersatzteilnehmende(n) möglich sind. Die Veranstalterin muss sich den Wert der ersparten Aufwendungen sowie derjenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen



Veranstaltungsbuchung erlangt. Dem Teilnehmenden ist jedoch der Nachweis gestattet, dass der event lab. GmbH überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.

8. Haftung

a) Die Haftung der Veranstalterin bzw. der event lab. GmbH, mit Ausnahme der Haftung für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit der/des Teilnehmenden, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Hiervon unberührt bleibt die Haftung der Veranstalterin bzw. der event lab. GmbH bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten). Die Haftung ist in diesem Fall auf die Höhe eines vertragstypischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden beschränkt. Soweit die Haftung Veranstalterin bzw. der event lab. GmbH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Vertreter sowie eingeschalteten Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen. Die Veranstalterin bzw. die event lab. GmbH haften nicht für Schäden oder Störungen, die durch außerhalb ihres Einflussbereichs liegende Umstände verursacht werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Veranstaltung durch unvorhergesehene politische, wirtschaftliche, klimatische Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird.

b) Die Verantwortlichkeit für das Veranstaltungsprogramm bzw. die Veranstaltungsinhalte liegt beim wissenschaftlichen Leiter – bzw. Veranstaltungsänderungen, bspw. durch Absagen von Referenten, bleiben vorbehalten. Die Haftung der Veranstalterin für die Programm- bzw. Veranstaltungsinhalte und Änderungen, und sich hieraus ergebender Schäden, ist ausgeschlossen. Insofern sich die Veranstalterin für den Druck bzw. die digitale Erstellung und Veröffentlichung eines Veranstaltungsprogrammheftes, -newsletters, -email u.Ä. verantwortlich zeichnet, haftet sie, insbesondere hinsichtlich etwaiger Druck- undstellungsfehler etc., ausschließlich im Rahmen der Haftungsbestimmungen der Nr. 8 a) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

9. Datenschutz und Urheberrecht

Die/Der Teilnehmende nimmt Kenntnis davon, dass Bild- und Tonaufnahmen von Seiten der Veranstalterin jederzeit gemacht werden können und genehmigt dies durch die Anmeldung zur Veranstaltung ausdrücklich. Er genehmigt ebenso, diese Bildaufnahmen von den Veranstaltern auf der Veranstaltungswebsite und sozialen Medienkanälen sowie in Veranstaltungspublikationen genutzt werden können.

Die vom Teilnehmenden bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten werden dazu genutzt, die Organisation, Durchführung und Auswertung der Veranstaltung zu gewährleisten. Daten werden ausschließlich an Dritte weitergegeben, die in den Veranstaltungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel etc). Eine darüberhinausgehende Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Die Daten werden ausschließlich unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften genutzt und erhoben. Durch die Anmeldung zur Veranstaltung wird die Erhebung, Nutzung, Verarbeitung, Speicherung und Weitergabe im zuvor genannten Rahmen von der /vom Teilnehmenden ausdrücklich genehmigt.

Die wissenschaftlichen Vorträge der teilnehmenden Referent*innen werden ausschließlich zentral vom Technikcounter oder direkt auf die Präsentationstechnik (bspw. Laptops) per Datenträger aufgespielt und ggf. auf den Servern der Veranstaltungsortung gespeichert. Hierdurch haben Dritte (bspw. Veranstaltungstechniker) Zugriff auf die urheberrechtlich geschützten Werke. Die vom Referenten übergebenen urheberrechtlichen Werke werden ausschließlich dazu genutzt, die Durchführung der Veranstaltung zu gewährleisten. Die Vorträge werden ausschließlich an Dritte weitergegeben, die in den Veranstaltungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären sich die Referenten hiermit einverstanden. Ein urheberrechtlicher Schutz der Vorträge kann durch die Veranstalterin nicht gewährleistet werden. Die Referenten werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Veranstalterin nicht für urheberrechtliche Verstöße der Referenten in ihren Vorträgen haftet.

10. Widerrufsrecht für Verbraucher*innen

Ist der/die Teilnehmer*in Verbraucher*in im Sinne des § 13 BGB gilt Folgendes:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Der/Die Teilnehmer*in kann die Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in jeder Form gem. § 355 I 2 BGB widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: event lab. GmbH, Richard-Lehmann-Straße 12, 04275 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 30 88 84 91 oder per E-Mail an Cherrmann@eventlab.org.

Widerrufsfolgen:

Im Falle des Widerrufs sind ggf. beiderseits empfangene Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den/die Teilnehmer*in mit der Absendung der Widerrufserklärung und für die event lab. GmbH mit deren Empfang.



11. Sonstiges

Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Leipzig vereinbart.

12. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder eine Regelungslücke enthalten, so werden die Parteien die unwirksame oder unvollständige Regelung durch die gesetzlichen Bestimmungen ersetzen oder ergänzen, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommen. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt unberührt.